

**Selbsthilfe**

für besseres Hören  
und Verstehen



**IMMER  
BESSER  
HÖREN**

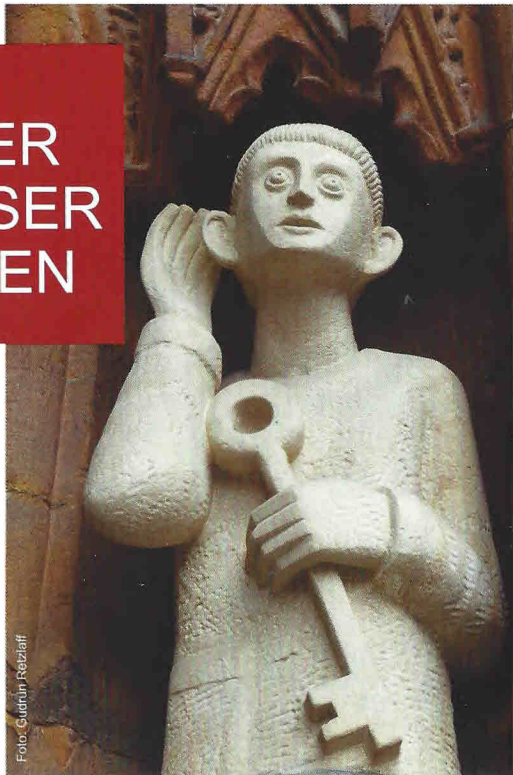


Foto: Gudrun Retzlaff

**Informationsveranstaltung  
29. Juni 2019 von 9.00 - 16.30 Uhr  
in Erlangen**

Hörsaalzentrum des  
Universitätsklinikums Erlangen  
Ulmenweg 18  
91054 Erlangen

Bayerischer Cochlea-Implantat-Verband e.V.  
in Zusammenarbeit mit

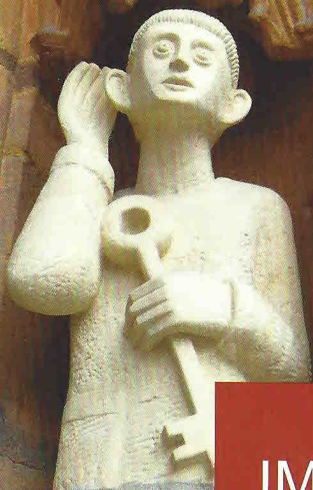
Hals-Nasen-Ohren-Klinik  
Kopf- und Halschirurgie

**CICERO**

Cochlear-Implant-Centrum Erlangen

**Universitätsklinikum  
Erlangen**





IMMER  
BESSER  
HÖREN

## SCHLÜSSEL ZUR WELT

*Wer keinen Schlüssel hat, steht vor der verschlossenen Tür.*

Ohne den passenden Schlüssel kann ich nicht mal die eigene Wohnung betreten. Anders herum kann mich aber auch das Eingesperrt-Sein in den eigenen vier Wänden schwer belasten. Meinen Autoschlüssel übergebe ich nur jemandem, dem ich vertraue. Schlüssel sind wichtige Werkzeuge, die öffnen und schließen. Ich achte auf meine Schlüssel, denn sie ermöglichen mir ein selbstbestimmtes Leben in Freiheit und Eigenverantwortung.

Am Schlüsselbund unseres Lebens mit Hörschädigung sind Hörgeräte und Cochlea Implantate ein wertvoller Schatz. Mit ihrer Hilfe haben wir Zugang zur Welt der Klänge. Mit der fantastischen Technik hinter und im Ohr können wir das Gezwitscher der Vögel, das Plätschern des Wassers und die Stimme unserer Mitmenschen wahrnehmen. Musik hören. Uns mitteilen, die eigene Isolation durchbrechen, mit anderen kommunizieren.

Hörgeräte und Cochlea Implantate sind für uns schwerhörige, ertaubte, gehörlose Menschen ein wichtiger Schlüssel zur Welt.

Selbstverständlich fahre ich mein Auto jährlich zur Inspektion. In der Werkstatt wird der Antrieb vom Fachmann überprüft, je nach Bedarf Ölwechsel, Reifenwechsel ausgeführt, Kühlwasser nachgefüllt etc.

Auch unsere Hörsysteme müssen regelmäßig überprüft, gewartet werden. Manche Bestandteile sind im Laufe der Jahre abgenutzt und müssen ersetzt werden. Die Technik entwickelt sich rasend schnell. Mit der Zeit kann eine vollkommene Erneuerung, die Umstellung auf eine modernere, leistungsfähigere Serie erforderlich werden.

- Woran erkenne ich, dass die Zeit reif ist für ein Update meines Hörsystems?
- Ist eine Reimplantation eine besondere Herausforderung an den Chirurgen?
- Welchen Maßstab setzt die Krankenkasse für die Sicherung meines bestmöglichen Hörens?

Fachvorträge und der Erfahrungsbericht einer Betroffenen lassen Antworten aufleuchten.

Der kompetente, eigenverantwortliche Umgang mit unseren Hörsystemen ist ein lebenslanger Prozess. Hörtraining und Hörtaktik können die Grenzen der Technik erweitern und uns zu mehr Souveränität verhelfen. Mehr darüber in den verschiedenen Workshops am Nachmittag.

Wer unter uns schon technische Hilfsmittel wie induktives Hören oder Bluetooth getestet hat, schätzt die Leichtigkeit des Hörens durch die Unterstützung der Zusatztechnik. Am Infotag können wir uns durch Workshops und den Besuch der Aussteller über die neueste Entwicklung der Hörsysteme informieren und erfahren, durch welche Unterstützung wir noch entspannter, noch besser hören können.

Herzlichen Dank an Frau MdB  
Martina Stamm-Fibich für die  
Übernahme der Schirmherrschaft!

Herzliche Einladung an Betroffene,  
Familienangehörige, Interessierte  
und Fachleute zu dieser  
informativen Veranstaltung!



## 9.00 Uhr / Einlass

Besuch der Ausstellung  
Begegnung und Austausch

---

## 10.00 Uhr / Vorträge im Hörsaal 1

---

### **Begrüßung**

Regine Zille, BayCIV

### **Grußworte**

MdB Martina Stamm-Fibich, Mitglied im Ausschuss für  
Gesundheit und im Petitionsausschuss des Bundestages

Professor Dr. Dr. Heinrich Iro, HNO-Klinik Erlangen,  
Ärztlicher Direktor Universitätsklinikum Erlangen

Christian Bredl, TK Bayern

---

### **10.30 Uhr**

#### **Wann ist der richtige Zeitpunkt für einen neuen Sprachprozessor?**

*(Prof. Dr. Dr. Ulrich Hoppe, CICERO-Leiter)*

---

### **11.00 Uhr**

#### **Ist die Reimplantation eine Herausforderung an den Chirurgen?**

*(Prof. Dr. Dr. Heinrich Iro / Prof. Dr. Joachim Hornung,  
HNO Erlangen)*

---

### **11.30 Uhr**

#### **Qualitätssicherung der CI-Versorgung aus der Sicht der Krankenkasse.**

*(Jochen Blaser, Techniker Krankenkasse Niedersachsen)*

---

### **12.00 Uhr**

#### **Die Kunst des Hörens**

*(Erfahrungsbericht Karin Dötsch, Nürnberg)*

---

### **12.30 - 13.30 Uhr Mittagspause**

**13.30 Uhr / Vortrag im Hörsaal 1**

**Zur Psychologie des Geldes in der Medizin**

*(Priv.-Doz. Dr. Thomas Bohrer, Chefarzt für Thorax-Chirurgie am Klinikum Kulmbach)*

**ab 14 Uhr Workshops zur Auswahl**

**14.00 - 14.45 Uhr / Hörsaal 1**

**Warum es falsch ist, in der Medizin über Kunden zu sprechen.**

*(Dr. Thomas Bohrer, Chefarzt für Thoraxchirurgie am Klinikum Kulmbach)*

**14.00 - 14.45 Uhr / Hörsaal 2**

**Magnetresonanztomographie (MRT) bei CI-Trägern**

*(Dr. Frank Digeser, Technische Leitung CICERO)*

**14.00 - 15.00 Uhr / Seminarraum 1**

**Hörtrainingsmöglichkeiten für Zuhause für CI- und Hörgeräteträger**

*(Effi Lehmann, M.Sc. Psychologin im CICERO)*

**14.00 - 15.00 Uhr / Seminarraum 2**

**Musikhören – eine besondere Herausforderung für CI- und Hörgeräteträger**

*(Teresa Groß, B.Sc. Logopädin im CICERO)*

**15.00 - 16.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Foyer**

**15.45 - 16.30 Uhr / Hörsaal 1**

**Möglichkeiten und Grenzen des Audiologen bei der CI-Anpassung**

*(Dr. Anne Hast, Audiologin im CICERO)*

**15.30 - 16.30 Uhr / Hörsaal 2**

**Technik und Zubehör für Hörsystem-Träger**

*(Alexander Gsänger, B.Sc. Audiologe im CICERO)*

**15.45 - 16.30 Uhr / Seminarraum 1**

**Tipps und Tricks beim Telefonieren mit CI und Hörgerät**

*(Cynthia Glaubitz, M.Sc. Therap. Leitung CICERO)*

**15.45 - 16.30 Uhr / Seminarraum 2**

**Entspannung mit FM-Anlage**

*(Irmhilde Maier, Physiotherapeutin)*

# Wir bedanken uns für die Unterstützung:



Techniker Krankenkasse

## Aussteller:



Advanced Bionics



Berufsbildungswerk Mittelfranken



Cochlear



Hörgeräte Seifert



Jaggo Media



Logopädie Eva Bauer



Logopädie Gertraud Vogt-End



Med-El



Oticon

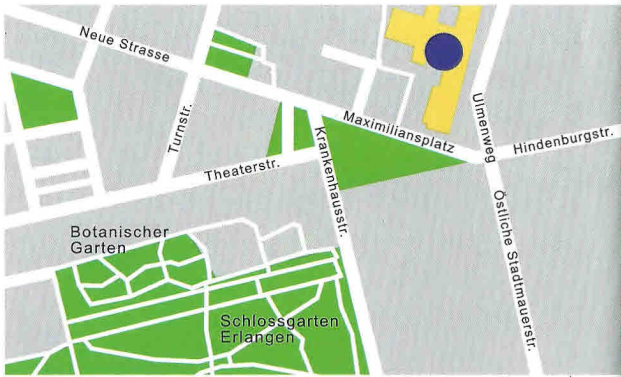


Von-Lerchenfeld-Schule Förderschwerpunkt Hören



## Barrierefrei für Hörgeschädigte:

In beiden Hörsälen gibt es eine Induktionsschleife. Im Großen Hörsaal (Hörsaal 1) werden alle Vorträge und Workshops den ganzen Tag über durch Gebärdensprachdolmetscher und Schriftmittler übersetzt. In den Seminarräumen stehen für die Workshops FM-Empfänger zur Verfügung.



**Hörsaalzentrum  
des Universitätsklinikums Erlangen  
Ulmenweg 18  
91054 Erlangen**

**Anreise mit der Bahn**  
Hauptbahnhof Erlangen

**Mit der Buslinie 290** (Bus fährt am Samstag alle 40 Min.) Richtung Waldkrankenhaus, Haltestelle Maximiliansplatz/Kliniken (3. Haltestelle), dann links halten, ca. 4 Min. Fußweg

**Mit der Buslinie 289** (Bus fährt am Samstag alle 20 Min.) Richtung Waldkrankenhaus, dort angekommen einfach sitzen bleiben und bei der Rückfahrt Haltestelle Hindenburgstr. aussteigen

**Oder zu Fuß** ca. 1,5 km, 15 Min.: Den Bahnhof im Rücken erst geradeaus, dann links an der Kirche vorbei in die Universitätsstraße. Nach etwa 600 m links in die Östliche Stadtmauerstr., deren Fortsetzung ist der Ulmenweg.

**Anreise mit dem PKW**

Parkplätze stehen im Parkhaus des Universitätsklinikums (Schwabachanlage 14) zur Verfügung. Das Parkhaus ist über die Palmanlage erreichbar. Das Parkhaus am besten auf Ebene 5, Ausgang Süd verlassen.



# Selbsthilfe

für besseres Hören  
und Verstehen



## Veranstalter

Bayerischer Cochlea-Implantat-Verband e.V.  
Regine Zille 1. Vorsitzende  
Arberweg 28  
85748 Garching  
Fax: 032 223 768 123  
regine.zille@byciv.de

## Anfragen / Info

Bayerischer Cochlea-Implantat-Verband e.V.  
Margit Gamberoni 3. Vorsitzende  
Auf dem Lerchenbühl 34  
96049 Bamberg  
Tel. 0951 25359  
margit.gamberoni@bayciv.de

Der Bayerische Cochlea-Implantat-Verband e.V.  
ist Mitglied in der Deutschen Cochlea Implantat  
Gesellschaft e.V. und Teilnehmer im Netzwerk  
Hörbehinderung Bayern

Über neue Mitglieder sowie finanzielle  
Unterstützung unserer ehrenamtlichen Arbeit freuen  
wir uns besonders - damit wir uns auch in Zukunft für  
die Belange der CI-Träger einsetzen können.

**Besuchen Sie unsere Homepage**  
**[www.bayciv.de](http://www.bayciv.de)**

## Hiermit melde ich mich zur Informationsveranstaltung des BayCIV am 29. Juni 2019 in Erlangen an:

---

 Name
 

---



---

 Adresse
 

---



---

 E-Mail
 

---



---

 Telefon
 

---

### Anmeldung zu den Workshops

In den Blöcken A und B wegen der Zeitüberschneidung bitte jeweils **nur ein Angebot ankreuzen**. Bei den Workshops in den Seminarräumen ist die Höchstteilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt. Teilnahme in der Reihenfolge der Anmeldung.

#### BLOCK A

- Warum es falsch ist, in der Medizin über Kunden zu sprechen
- MRT bei CI-Trägern
- Hörtrainingsmöglichkeiten für Zuhause für CI- und Hörgeräteträger
- Musikhören – eine besondere Herausforderung für CI- und Hörgeräteträger

#### BLOCK B

- Möglichkeiten und Grenzen des Audiologen bei der CI-Anpassung
- Technik und Zubehör für Hörsystem-Träger
- Tipps und Tricks beim Telefonieren mit CI und Hörgerät
- Entspannung mit FM-Anlage

Kinderbetreuung / ganztägig:  ja  nein

---

 Name / Alter des Kindes

Ein Unkostenbeitrag für Speisen und Getränke in Höhe von 5 Euro wird vor Ort erhoben.

**Anmeldeschluss: 15. Juni 2019**

Anmeldung über [www.bayciv.de](http://www.bayciv.de) ebenfalls möglich!

Bayerischer Cochlea Implantat-Verband e.V.  
Informationsveranstaltung

IMMER  
BESSER  
HÖREN

Bayerischer Cochlea-Implantat-Verband e.V.  
Regine Zille  
Arberweg 28  
85748 Garching